

Erledigt

Bei AMD - Aus dem laufendem System eine SSD installieren

Beitrag von „Franziska1993“ vom 3. Juni 2019, 12:50

Hallo,

die Methode scheint interessant zu sein, doch dazu hätte ich eine Frage.

Wenn ich HighSierra auf einer HFS+ formatierten HDD/SSD (und Bootloader Enoch) installiert habe, kann ich

mittels den S-Installer vermutlich Mojave auf eine andere am SATA Anschluss angeschlossene HDD/SSD installieren, aber kann ich von HighSierra aus die Mojave (APFS) überhaupt sehen und Veränderungen durchführen, wie Kernel- oder Prekernelwechsel?

Franziska1993

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Juni 2019, 16:49

Darf ich vorab mal fragen warum du auf Enoch und die Kernel Methode setzt, es gibt doch die Möglichkeit einen Vanilla Install mit Clover zu machen?

Klick -> https://github.com/AMD-OSX/AMD_Vanilla

Gruß derHackfan

Beitrag von „Franziska1993“ vom 12. Juni 2019, 16:14

Hallo derHackfan,

bisher habe ich noch keinen Beitrag gefunden (egal in welchem Forum), wo jemand einen AMD FX mit normalen BIOS Mobo mit der sogenannten Vanilla Methode Mojave "erfolgreich" installiert hat.

Solltest Du irgendwo und irgendwann mal eine Vanilla Anleitung für einen AMD FX mit normalen BIOS Mobo finden oder gar kennen, kannst es mir gerne mitteilen.

Bis dahin muss ich wohl oder übel mein Glück mit der "alten" und bisher erfolgreichen Methode versuchen.

LG Franziska1993

Beitrag von „BananePT“ vom 12. Juni 2019, 19:32

Hey Franziska,

ich hab vor kurzem auf meinen AMD System mit dem alten BIOS Mojave installiert über die Vanilla Methode die derHackfan genannt hat. Kann dir gerne behilflich sein.

Mit freundlichen Grüßen

Banane

Beitrag von „Franziska1993“ vom 12. Juni 2019, 19:47

Hallo BananePT,

wow, dann bist Du der erste der das geschafft hat, von den ich zumindest gelesen habe.

Was sind die Details?

Welches Mojave (10.14, 10.14.1, 10.14.2, 10.14.3, 10.14.4 oder 10.14.5)?

Wie hast Du das mit Clover hinbekommen und vor allen, welche Version?

Welches Mobo hast Du?

Mit meinen ASUS habe ich bei Clover echt Probleme mit meinen USB 2.0 Anschlüssen.

Mit Maus geht schon bereits nicht, wenn ich Clover hochfahre.

Gruß Franziska1993

Beitrag von „BananePT“ vom 12. Juni 2019, 20:42

Also installiert ist bei mir die Version 10.14.5.

Clover Version ist r4934. Bei der Installation musst du zwei Sachen beachten, damit das er ohne UEFI booten kann.

Welche das sind kann ich dir aus dem Kopf gerade nicht sagen, werde aber später mal schauen.

Ich hab das ASRock 970DE3/U3S3 und benutzt habe ich meine USB 2.0 Anschlüsse

Beitrag von „Franziska1993“ vom 12. Juni 2019, 21:16

Hallo BananePT,

Zitat

Welche das sind kann ich dir aus dem Kopf gerade nicht sagen,werde aber später mal schauen.

Das wäre gut für mich zu wissen, denn die USB 2.0 Sache macht mich ganz schön wuschig. Ich habe alle USB-Lösungen ausprobiert und bin langsam mit meinen latein am Ende.

Gruß, Franziska1993

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. Juni 2019, 21:34

[Zitat von BananePT](#)

Welche das sind kann ich dir aus dem Kopf gerade nicht sagen,werde aber später mal schauen.

Lass dir Zeit und bringe die Informationen dann wenn es gerade bei dir passt, es ist noch niemand an "ich kann gerade nicht mehr warten" gestorben. 😊

Beitrag von „BananePT“ vom 12. Juni 2019, 23:50

Also ich habe grade bei mir nochmal ausprobiert. Den USB habe ich ganz normal über TINU erstellt und danach die neuste Version von dem Clover Bootloader (r4961) geladen. Bei der Installation von Clover auf den Stick musst du nur beachten, dass das Häkchen bei "Installiere Clover in der ESP" gesetzt ist. Zusätzlich musste ich zumindest bei mir unter dem Punkt "Bootloader" noch das Häkchen bei "Installiere boot0ss in der MBR" setzen damit er während des Booten keine "7" sonder eine "6" anzeigt. Wenn er die "6" anzeigt sollte Clover eigentlich

laden und dir die die bootfähigen Geräte anzeigen.

Denk aber dran den USB Kext von XLNC in dein EFI Ordner zupacken, ansonsten bekommst du einen USB Recovery Error.

Falls du Hilfe mit der EFI brauchst kannst du gerne nochmal bescheid geben, dann schicke ich dir meine fertige oder du mir deine zum drüber schauen.

Beitrag von „Franziska1993“ vom 13. Juni 2019, 00:19

Hallo BananePT,

was ist eigentlich TINU?

Der Install von Clover wurde so gemacht, wie Du es beschrieben hast.

Oben in der linken Ecke erscheint auch die erwähnte 6.

Wo hast DU den "USB Kext von XLNC" her?

Ich habe die üblich Verdächtigen von Shaanee dabei.

Gruß, Franziska1993

Beitrag von „BananePT“ vom 13. Juni 2019, 00:38

Tinu ist ein Tool zum Erstellen von macOS Install-Datenträger.

Was passiert bei dir nachdem die "6" erschienen ist ?

Siehst du danach deinen Stick mit dem du die Installation durchführen möchtest?

Den USB Kext hab ich aus dem Discord von XLNC. Sofern es erlaubt ist diesen hier hochzuladen werde ich ihn hier mal reinwerfen.

Beitrag von „Franziska1993“ vom 13. Juni 2019, 12:35

Hallo BananePT,

was ist eigentlich TINU?

Der Install von Clover wurde so gemacht, wie Du es beschrieben hast.

Oben in der linken Ecke erscheint auch die erwähnte 6.

Wo hast DU den "USB Kext von XLNC" her?

Ich habe die üblich Verdächtigen von Shaanee dabei.

Gruß, Franziska1993

Edit:

der USBFix von xInc, heißt der "XLNCUSBFix.kext"?

TINU habe ich gefunden, in der Version 2.1 .

Wie geht es danach weiter mit den sogenannten Vanilla Install?

Beitrag von „ralf.“ vom 13. Juni 2019, 15:17

Für den Vanilla-Install brauchst du die Vanilla-Config.plist. <https://www.hackintosh-forum.de/thread/42961-bei-amd-aus-dem-laufendem-system-eine-ssd-installieren/>

Beitrag von „Franziska1993“ vom 13. Juni 2019, 17:21

Hallo ralf.

ich habe mir auf der von derHackfan verlinkten Seite

https://github.com/AMD-OSX/AMD_Vanilla

die config.plist runtergeladen, aber die für FX und nicht Ryzen, die freundlicherweise bei Dir angehängen hast.

Gruß Franziska1993

Beitrag von „ralf.“ vom 13. Juni 2019, 17:43

Sorry kleiner Flüchtigkeitsfehler, hab den falschen Link erwischt.

Beitrag von „Franziska1993“ vom 13. Juni 2019, 22:26

Hallo BananePT,

wie gehst Du weiter vor, wenn Du mit TINU den Stick vorbereitet hast?

Tauscht Du bei der Vanilla Installation den Kernel?

Soviel wie gelesen habe, muß man auch den Kernel bei einer Vanilla Installation tauschen, was wohl erst dann gemacht wird, wenn TINU den Stick erstellt hat.

Danach wird wohl Clover installiert, genauso wie ich es vorher schon bei einer anderen Installtion gemacht habe.

Doch diesmal muss der patch.plist von Gtithub

Patch für 15 also FX was zu der Bulldozer Serie gehört

in der config.plist eingefügt werden, damit die Vanilla Installtion funktioniert.

Ist das soweit richtig?

Für die Vanilla Installation würden nur folgende Versionen funktionieren:

- High Sierra 10.13.6 (17G65, 17G66, 17G6029, 17G6030, 17G7024)
- Mojave 10.14.4 (18E226,18E227), 10.14.5 (18F132)

Ich persönlich habe von diesen MacOS Versionen nur "High Sierra 10.13.6" als Install.app

Gruß Franziska

Beitrag von „ITzTravellnTime“ vom 9. Juli 2019, 03:22

[Zitat von Franziska1993](#)

Hallo BananePT,

wie gehst Du weiter vor, wenn Du mit TINU den Stick vorbereitet hast?

Tauscht Du bei der Vanilla Installation den Kernel?

Soviel wie gelesen habe, muß man auch den Kernel bei einer Vanilla Installation tauschen, was wohl erst dann gemacht wird, wenn TINU den Stick erstellt hat.

Danach wird wohl Clover installiert, genauso wie ich es vorher schon bei einer anderen Installation gemacht habe.

Doch diesmal muss der patch.plist von Gtithub

Patch für 15 also FX was zu der Bulldozer Serie gehört

in der config.plist eingefügt werden, damit die Vanilla Installation funktioniert.

Ist das soweit richtig?

Für die Vanilla Installation würden nur folgende Versionen funktionieren:

- High Sierra 10.13.6 (17G65, 17G66, 17G6029, 17G6030, 17G7024)
- Mojave 10.14.4 (18E226,18E227), 10.14.5 (18F132)

Ich persönlich habe von diesen MacOS Versionen nur "High Sierra 10.13.6" als Install.app

Gruß Franziska

Alles anzeigen

You don't have to change the kernel for a vanilla install, but you have to use the proper clover config with all the kernel patches in place, and this is absolutely the best system, and also replacing the kernel is not a great idea since you are going to break various system stuff.

Thanks for using my app tinu, btw.

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Juli 2019, 13:47

[Franziska1993](#) Vielleicht mag der [globoxnoob](#) bezeiten seinen EFI Ordner mal hier im Thread hochladen? 😊

Beitrag von „globoxnoob“ vom 9. Juli 2019, 19:56

Aloha,

Sobald ich zuhause bin, werde ich die EFI hier mal veröffentlichen 😄

EDIT:

Welche CPU hast du?

Ich habe die FX 8350. Damit das bei dir läuft, müsste ich noch einen kext eventuell ändern 😞

EDIT2:

Hier einmal wie versprochen meine EFI.

Damit bekomme ich HighSierra (und hoffentlich nach den fixes am OS auch Mojave, was bei mir aber an der Grafikkarte liegt) zum laufen.

Je nachdem, welchen FX du hast, musst du den VOODOTSCSYNC.kext anpassen mit dem Configurator:

[VoodooTSCSync Configurator](#)

Besten gruß und viel Erfolg!

Beitrag von „Franziska1993“ vom 9. Juli 2019, 20:14

Hallo globoxnoob,

ich werde mir mal gleich dein EFI Ordner ansehen, wobei ich die UEFI-Dateien einfach mal ignorieren muss, da mein ASUS "nur" über ein Standard BIOS verfügt.

Als CPU habe ich ich FX 4100.

Gruß Franziska

Beitrag von „globoxnoob“ vom 9. Juli 2019, 21:40

Ich bin ja überhaupt nicht neugierig, aaaaaaber wie schaut aus? 😄

Beitrag von „Franziska1993“ vom 11. Juli 2019, 20:20

Hallo globoxnoob,

ich habe mir mal die config.plist angesehen sowie den Kext-Ordner.

Den Kernelpatch hast Du ziemlich weit unten in der config.plist eingetragen, was wohl so richtig ist, da ansonsten dein HighSierra streiken würde.

Was mich wundert ist die Tatsache, das ich kein USB-Kext oder USB-Fix im "Other-Ordner" finde.

Funktionieren deine USB 2.0 Anschlüsse "out of the Box"?

Mein ASUS Board streikt, was die USB 2.0 Anschlüsse angeht.

Gruß Franziska

Beitrag von „ralf.“ vom 11. Juli 2019, 20:24

Probier den <https://www.hackintosh-forum.d...7564-xlncusbfix-kext-zip/>

Beitrag von „Franziska1993“ vom 11. Juli 2019, 20:31

Hallo ralf.

vielen Dank, aber den Kext habe ich bereits schon ausprobiert.

Ich habe jedoch eine alte NEC USB-2.0/1.1 PCI Karte gefunden, die ich mal ausprobieren werde.

Die Karte braucht keine separaten Treiber, vielleicht funktioniert damit die Tastatur und die Maus.

Am Wochenende werde ich mal den PC aufschrauben und das ganze mal ausprobieren.

Ich habe oft davon gelesen, das gerade ASUS AMD Boards als Hackintosh mit den USB 2.0 Anschlüssen Probleme haben.

Als letzte Trumpfkarte habe ich noch das baugleiche ASRock Board wie bananePT, was wohl unter Clover keine USB Probleme hat.

Gruß Franziska

Beitrag von „globoxnoob“ vom 11. Juli 2019, 22:14

Aloha [Franziska1993](#) ,

Soweit funktionieren alle meine USB 2.0 und 3.0 Anschlüsse.

Hast du mal versucht, in der config den inject usb anzuwählen?

Gebootet bekommst du das System aber?

Beitrag von „Franziska1993“ vom 12. Juli 2019, 11:49

Hallo globoxnoob,

bis einschließlich HighSierra 10.13.6 habe ich ausschließlich Enoch als Bootloader verwendet, was bis dato zu keinen USB ausfällen bei Maus und Tastatur führte. Lediglich beim USB Stick gab es hier und da Probleme, daher legte ich ein DMG Image von den Stick an und mittels TransMac erstellte ich das Image auf einer SSD her, was kein Problem war.

Danach konnte ich problemlos und vor allem schnell das MacOS von SSD am SATA internen Anschluss installieren.

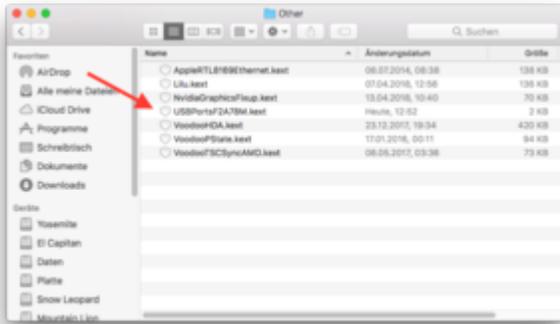
Erst mit Mojave wollte weder die Tastatur noch die Maus beim Install mit Clover als Bootloader funktionieren. Deswegen will ich auf einer freien HDD ein Test mit Clover und HighSierra durchführen, ob da auch die Probleme auftauchen. Wenn ja, dann greife zuerst auf die Lösung der Nec USB 2.0/1.1 PCI Karte zurück und wenn das nicht klappt, dann auf das ASRock Board, was von Hause aus über USB 2.0 und 3.0 Anschlüsse verfügt.

Bisher habe ich alle und meine damit wirklich alle USB-Fix Lösungen und kexte durch, auch das aktivieren mit den Clover Konfigurator.

Gruß Franziska

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. Juli 2019, 17:46

Hast du die beiden Kext aus dem Anhang eigentlich mal getestet?



Ich habe die mal auf meinem AMD System in der EFI abgelegt und dann mit dem Hackintool die USB Port definiert, alle 6 USB 2.0 laufen aber USB 3.0 (leider) nicht.

Gruß derHackfan

Beitrag von „Franziska1993“ vom 12. Juli 2019, 23:01

Hallo derHackfan

Zitat

dann mit dem Hackintool die USB Port definiert

Wie meinst Du das?

Mit einer DSDT?

Wieso hat dein Kext in den "Other" Ordner die Bezeichnung

"USBPortsF2A78M.kext"?

Die anderen beiden Kexte habe ich bereits in der Vergangenheit, also seit meinen Experimenten mit Mojave, ausprobiert.

Gruß Franziska

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. Juli 2019, 23:14

Mir ist noch kein AMD System in die Hände gekommen wo eine gepatchte DSDT greift gehättet, alonso nein keine DSDT... 🤔

Den habe ich nach dem Export vom Hackintool so benannt, also in deinem Fall USBPortsFranziska.kext oder USBPortsNupsi.kext oder USBPortsM5A78L.kext, spielt eigentlich keine Rolle und hilft mir beizeiten nicht den Überblick zu verlieren. 😊